



Amerika unter Beschuss (Kapitel Neun)

- Gerald Flurry
- [14.09.2022](#)

Fortgesetzt von [„Das ist nicht Inkompetenz“](#).

Der Teufel hat die radikale Linke erfolgreich benutzt, um Amerika anzugreifen. 2. Könige 14, 26-27 zeigt, dass es Menschen gibt, die daran arbeiten, den Namen Israels auszulöschen – und viele von ihnen sind *in Amerika*. Dies allein hilft uns, die Schwere der heutigen Bedrängnis Amerikas zu verstehen.

Aber Gott sagt in Vers 27 (Eiberfelder Bibel): „So rettete er sie [das Volk Israel] durch die Hand Jerobeams ...“. Heute erfüllt Donald Trump die Rolle eines endzeitlichen „Jerobeam“. Gott sandte Präsident Trump eigens, um mit diesem Übel fertig zu werden und Amerika tatsächlich vorübergehend zu *retten*. *Dies geschah* während Donald Trumps erster Amtszeit als Präsident.

Aber das ist noch nicht das Ende der Geschichte. Herr Trump wurde aus dem Amt gedrängt, und jetzt ist der *bittere Jammer*“ (Vers 26; Lutherbibel 2017) schlimmer als zuvor!

Sie müssen erkennen, dass Gott Herr Trump in das Präsidentenamt *ingesetzt hat*. Gott Selbst hat Herr Trump gesandt, um zu verhindern, dass der Name Israels wegen von Satan geführter Menschen ausgelöscht wird. Und das Werk, das Er für diesen Endzeit-Jerobeam hat, ist noch nicht vollendet.

Ich weiß nicht genau, wie es geschehen wird, aber diese Prophezeiung sagt, in Verbindung mit Amos 7, voraus, dass Donald Trump die Präsidentschaft zurückerobert wird.

Der Grund für Gottes Zorn

Schauen wir uns die zentrale Prophezeiung in Amos 7 an.

Es ist äußerst wichtig, dass Sie den *Kontext* der Verse 1-6 verstehen. Diese Verse stehen in direktem Zusammenhang mit den Versen 7-17. Alle diese Verse führen uns in die Große Trübsal und den Tag des Herrn, die mit der Wiederkunft Jesu Christi zu Ende gehen! Dies alles geschieht also am Ende der *letzten Stunde* der Endzeit. Christus sagte, als Er auf der Erde war, dass wir wissen sollten, wann diese Ereignisse „nahe vor der Tür“ sind (Matthäus 24, 33).

Dieses Kapitel zeigt uns, dass Gott *sehr zornig* und bereit ist, die Endzeit-Nationen Israels in den Dritten Weltkrieg zu schicken. Er ist im Begriff, sie die Konsequenzen ihrer gewaltigen, schrecklichen Sünden erfahren zu lassen – zuzulassen, dass sie zerstört, versklavt und niedergemetzelt werden!

Ich glaube, die Verse 1-6 von Amos 7 offenbaren etwas Spektakuläres über Gottes Denken zum jetzigen Zeitpunkt Sie zeigen eindeutig, wie sehr unser Gott der Liebe darauf erpicht ist, dieses endzeitliche Grauen hinter sich zu bringen!

Wir befinden uns am äußeren Rand des Sturms, der die Wiederkunft Christi einleiten wird. Gott freut sich schon sehr auf diese Zeit des Glücks und der unvergleichlichen Freude, die diese Erde überfluten wird! Ich hoffe, Sie denken darüber nach, wenn Sie die ersten sechs Verse und dann den Rest von Amos 7 lesen.

PT_DE

In den Versen 1-3 zeigte Gott Amos die Vision einer *überfallartigen Zerstörung* – eine Horde Heuschrecken, die das Land verwüsten sollte. Aber Amos flehte zu Gott, und Gott änderte Seine Meinung. Das ist verblüffend!

Dann geschah es ein zweites Mal: „So ließ Gott der Herr mich schauen: Und siehe, Gott der Herr rief einen *Feuerregen* herbei. Der verzehrte die große Tiefe und fraß das Ackerland.“ (Vers 4). Dies ist eine prophetische Vision von einem verzehrenden *nuklearen Feuer!* „Da sprach ich: Ach, Herr Herr, halt ein! Wie soll Jakob bestehen? Er ist ja so klein. Da reute es den Herrn. Gott der Herr sprach: Auch das soll nicht geschehen.“ (Verse 5-6). Wieder hat Gott sich erweichen lassen.

Beachten Sie diesen wichtigen Punkt, ohne den wir diesen Abschnitt nicht verstehen können: Gott hat nicht gesagt, *warum* Er so zornig war. Der *Kontext* gibt die Antwort.

In Vers 7 beginnt eine wichtige Endzeitprophezeiung über Jerobeam. Sie beschreibt eine Zeit, in der Jerobeam – Donald Trump – an der Macht ist. Aber die ersten 6 Verse des Kapitels sprechen über jene Zeit, in der *Antiochus* der Mann an der Macht ist

Was Gott hier zornig macht, ist das Werk eines Antiochus!

Die Bosheit dieses Mannes ist verwerflich und macht wütend. Was er diesem Land antut, verursacht mir Übelkeit und macht mich sehr zornig. Und wenn so viele von uns so empfinden, was meinen Sie, wie *Gott* darüber denkt? Gott sagt, dass in Amerika und den anderen endzeitlichen Nationen, die vom alten Israel abstammen, „[d]as ganze Haupt krank [ist], [und] das ganze Herz matt [ist].“ (Jesaja 1, 5). Diese Nationen haben immensen Segen und Ehre erhalten. Doch in der *Supermacht* Israels, Amerika, *regiert der Satan selbst* durch seinen Mann! Alles, was er tut, ist auf Zerstörung ausgerichtet! Er ist dabei, „die Vereinigten Staaten von Amerika grundlegend zu verändern“ – auf die teuflischste Art und Weise!

Jetzt tarnen er und seine linken Gesinnungsgenossen sich nicht einmal mehr als Engel des Lichts – sie treten viel offener und unverhohlener auf, weil sie so viel Macht haben. Und doch schlafen die meisten Menschen *weiterhin!*

Das Land, in dem wir leben, ist nicht mehr das, was es einmal war. In der Blütezeit Amerikas und sogar noch unter den Präsidenten Ronald Reagan und George W. Bush wäre es unzutreffend gewesen, zu sagen, dass „Jakob“ – vor allem die Vereinigten Staaten – „klein“ ist. Die Nation besaß immer noch Ansehen und Macht, und sie ist *immer noch* die Supermacht Israels. Doch wenn Barack Obama an der Macht ist, sind wir kraftlos! Er und diejenigen, die er anführt, tun das Werk Satans! Es gibt nichts Schrecklicheres. Dieser Mann hat das Gewicht der großen Konzerne, Hollywoods, der Wissenschaft und der Medien hinter sich, und er und seine Leute werden alles tun, um damit durchzukommen. Jakob ist wirklich „klein“ – schwach und hilflos!

Wie könnte Gott darüber nicht verärgert sein?

Denken Sie daran, dass dieser Antiochus „wegen des Frevels“ – den Sünden des Volkes – überhaupt die Herrschaft erlangen konnte (Daniel 8, 12; Schlachter 2000). Und obwohl seine zerstörerischen Handlungen so offenkundig sind, sind diejenigen, die die Macht haben, ihn zu stoppen, zu kleinmütig und schwach, und Millionen von Amerikanern *unterstützen* ihn enthusiastisch!

Unserem Volk wurden die Segnungen des Erstgeburtsrechts gegeben, weil der große Abraham, der Vater der Gläubigen, gehorchte und bereit war, sogar seinen eigenen Sohn für Gott zu opfern! Leider haben sich die Menschen unseres Volkes von Gott abgewandt und sind dem Teufel gefolgt

Die Katastrophe, von der in Amos 7, 1-2 die Rede ist, ist die erste Amtszeit von Barack Obama. Vers 4 beschreibt seine zweite Amtszeit. *Ungetzt* kann man noch seine dritte Amtszeit hinzufügen, in der er der Puppenspieler des Biden-Regimes ist. Das ärgert Gott furchtbar! Obama hat zu viel Macht, und Gott wird etwas tun müssen. Er hat bereits begonnen, etwas zu tun. Gott wird nicht zulassen, dass er den Namen Israels auslöscht!

Gottes letzte Warnung

Hier gibt es drei Visionen, beginnend in den Versen 1, 4 und 7 von Amos 7, die alle beschreiben, dass Gott Amos etwas „zeigt“. Die beiden Visionen in den Versen 1-6 gehen direkt in die Vision der Verse 7-17 über.

Aber kurz vor Vers 7 könnte man 2. Könige 14, 26-28 einfügen: „Denn der Herr sah den bitteren Jammer Israels an, dass sie bis auf den letzten Mann dahin waren und kein Helfer in Israel war. Und der Herr hatte nicht gesagt, dass er den Namen Israels austilgen wollte unter dem Himmel, und errettete sie durch Jerobeam, den Sohn des Joasch. Was aber mehr von Jerobeam zu sagen ist und alles, was er getan hat, und seine tapferen Taten, wie er gekämpft hat und wie er Damaskus und Hamat wieder an Israel gebracht hat, siehe, das steht geschrieben in der Chronik der Könige von Israel.“ Das gibt Ihnen den ganzen Kontext.

Gott hat Präsident Trump schon einmal benutzt, um diese Nation vor den Mächenschaften des Antiochus zu retten. Jetzt ist Obama durch Joe Biden mit Rache zurückgekehrt. *Aber der Rest dieser Prophezeiung in Amos 7 zeigt, dass das nicht von Dauer sein wird.*

Als Amos diese ersten beiden Visionen sah, flehte er Gott um Erbarmen an. Die Verse 2 und 3 in der Moffatt-Übersetzung lauten: „Als sie alles Grün verschlangen, rief ich: ‚Erbarme dich, Herr, erbarme dich! Wie kann Jakob sich erholen, er hat doch so wenig.‘“ Und Gott änderte seine Meinung: „Da gab der Ewige nach, der Ewige sprach: ‚Das soll nicht sein!‘“ (Moffatt). Das Gleiche geschieht in Vers 6: „[D]er Ewige sprach: ‚Dies soll nicht sein.‘“

Aber Vers 8 ist eine andere Geschichte: „Der Ewige sagte zu mir: ‚Amos, was siehst du?‘ ‚Ein Lot‘, antwortete ich. Der Ewige sagte: ‚Mit einem Lot prüfe ich mein Volk *nie wieder* werde ich ihnen verzeihen!‘“ (Moffatt). Hier spricht Gott! Im Grunde sagt er zu Amos: „*Sprich nicht mehr mit mir darüber!*“ und bezieht sich dabei auf die Verse 3 und 6. Die heutige, im Buch Amos prophezeite Botschaft ist die *letzte Warnung* Gottes. Er hat die Amerikaner und andere Nachkommen des antiken Israel mehrmals gewarnt, um sie aufzuwecken, aber sie haben diese Warnungen ignoriert. Deshalb sagt Er: „*Ich warne ein letztes Mal!*“

Dies ist die Prophezeiung über die Zeit, die vor uns liegt. Es wird das letzte Mal sein, dass Gott (schonend) vorübergeht (Eiberfelder Bibel), und so macht Er den Weg für Seine Kirche frei, diese letzte Warnung zum *Abschluss zu bringen*. Wenn Amerika fällt, wird sich eine schreckliche Kettenreaktion entfalten. Gott wusste das und zeigte Amos diese schreckliche Zukunft. Er erhörte Amos Flehen um Gnade – zweimal. Das geht direkt in die Verse 7-10 über; es ist Teil der gleichen Vision. Gott zeigt Amos ein Lot und sagt, Er werde noch einmal messen und eine letzte Warnung aussprechen. Danach würde Er das Volk Israel *nie* wieder warnen, und Er sagte Amos, er solle ihn nicht noch einmal bitten, Seine Meinung zu ändern.

Wir befinden uns in dieser *letzten Zeit*, in der Gott schonend am Volk Israel vorübergeht, bevor es zerstört wird! Dies ist eine Zeit von äußerster Dringlichkeit!

Beachten Sie: Dies steht im Zusammenhang mit dem endzeitlichen *Jerobeam* (Vers 9). Während der Zeit Jerobeams sagt Gott: „Ich gehe künftig nicht mehr (schonend) an ihm vorüber!“ (Vers 8; Eiberfelder Bibel). Gott geht das *letzte Mal* (schonend) vorüber, um drei endzeitlichen Nationen Israels – den Vereinigten Staaten, Großbritannien und der jüdischen Nation – zu zeigen, wie sie ihre

Probleme lösen können, und um sie vor den Folgen ihres Versagens zu warnen.

Diese Prophezeiung bedeutet, dass Präsident Trump – auf irgendeine Art – seine Präsidentschaft zurückgewinnen wird. Eine gestohlene Wahl und eine gestohlene Präsidentschaft werden wiederhergestellt werden. Wir werden Herrn Trump bald wieder an der Macht sehen. Das wird positiv sein, für eine kurze Zeit. Die Dinge werden sich in mancher Hinsicht schnell verbessern – aber nur kurz; die Flüche werden bleiben.

Wenn das geschieht, werden die Amerikaner *zum letzten Mal* die Gelegenheit haben, zu bereuen.

Gottes Botschaft durch Amos und andere prophetische Bücher in der Bibel, und jetzt durch die *Posaune*, den *Schlüssel Davids* und unsere anderen Kommunikationskanäle, ist dabei, ein *letztes Mal* übermittelt zu werden, bevor die Zerstörung kommt. Wenn die Menschen nicht umkehren, wird Gott nicht mehr „vorübergehen“ und warnen! Amerika wird die Konsequenzen seiner Sünden tragen müssen! Doch am Ende, wie wir sehen werden, wird sogar diese schlechte Nachricht die Menschen dazu bringen, Gott zu erkennen.

Was Amos 7 nicht sagt

Amos 7 prophezeit über das endzeitliche Israel, das heute vor allem die Supermacht USA ist. Es geht eindeutig um das *Ende* der Nation. Es zeigt, dass Jerobeam zu dieser Zeit nicht nur an der Macht ist, sondern auch die königliche Autorität ausübt.

Diese Verse beschreiben die Botschaft des Propheten Amos von Gott an König Jerobeam. Sie beschreiben auch die heutige Botschaft Gottes, die wir bald dem modernen Jerobeam zukommen lassen werden!

Wenn Sie diese Prophezeiung genau lesen, scheint es keine Unterbrechung in Jerobeams Regierungszeit zu geben. Es wird nicht beschrieben, dass seine Präsidentschaft verloren geht und dann irgendwie wiederhergestellt wird. Warum ist das so?

Weil Donald Trump in Gottes Augen der rechtmäßige Präsident ist. Indem es in dieser Prophezeiung fließend weitergeht, scheint Gott uns zu zeigen, dass die Wahl gestohlen wurde. Er sieht Herrn Trump nach wie vor als den rechtmäßigen Präsidenten der Vereinigten Staaten an!

Die Demokraten haben die gesamten vier Jahre der Amtszeit von Präsident Trump damit verbracht, ihn zu Fall zu bringen, und bei der Wahl ist es ihnen schließlich gelungen. Die Politiker und die Medien taten ihr Bestes, um es zu vertuschen. *Aber Gott hat das alles gesehen*. Er ist der Einzige, der genau weiß, was passiert ist.

Viele Millionen Amerikaner glauben wie ich, dass die Wahl gestohlen wurde. Diese Ansicht hat ein weit größeres Gewicht, wenn Gott Selbst das so sieht. Was die Prophezeiung in Amos 7 *nicht* sagt, könnte Bände füllen über den schlimmsten Akt an Hochverrat: den Diebstahl der Wahl.

Die radikale Linke hat eine Erfolgsbilanz an Betrug, Diebstahl und Lügen. Jeder, der so handelt, zeigt, dass sein Vater der Teufel ist! (Johannes 8, 44). Die Verfassung Amerikas war nie für solche Leute gedacht. Sie wurde für ein moralisches und religiöses Volk geschaffen – und nicht für Menschen, die lügen, betrügen, stehlen und Gewalt als Lebensweise ausüben. Sie glauben weder an Gott, noch an die Verfassung noch an Amerika.

Eines ist sicher: Gott wird Herrn Trump zurückholen. Es ist nur eine Frage des *Zeitpunkts*. Täte Er dies nicht, würde der Name Israels im Wesentlichen ausgelöscht werden!

Mit den Radikalen an der Macht – wie könnte da jemand Gottes Werk des Überbringens von Amos' Warnungen an Amerika und seine Führer vollenden? Wenn der Teufel die Menschen motiviert, ist Gottes Werk deren Hauptziel! Gott *musste* bereits eingreifen und dem Bösen Einhalt gebieten, sonst wäre der Name Israels ausgelöscht worden – und Gottes Werk ist das Herzstück des Namens Israels.

Sehen Sie nur, wie die Linken jetzt ihre Macht in den Medien, Technologieunternehmen und sozialen Medien nutzen, um jeden zum Schweigen zu bringen, der anderer Meinung ist als sie. Sie schränken die Meinungsfreiheit ein und treten das oberste Gesetz des Landes mit Füßen!

Unsere Vorväter mussten sterben, um unsere Rede- und Religionsfreiheit zu sichern!

Mit was für Leuten haben wir es hier zu tun? Diejenigen, die jetzt das Sagen haben *haben die Wahl gestohlen*. Diese Kriminellen kämpfen gegen den lebendigen Gott! Sie können sicher sein, dass Gott das nicht durchgehen lassen wird. Gottes warnende Botschaft wird hinausgehen. Gott *wird nicht* zulassen, dass sie dieses Werk und unsere Botschaft auslöschen, denn wir haben eine Aufgabe zu erfüllen. Gott öffnet Türen, die niemand schließen kann, und Er wird sie schließen, wenn sie geschlossen werden müssen. Wir werden es also in Gottes Hände legen und Ihm einfach vertrauen.

Gott weiß, dass die Wahl gestohlen wurde, also muss Er einen Plan haben, sich darum zu kümmern. Gott ist dabei, diesen verräterischen Diebstahl und andere schamlose Verbrechen, die heute begangen werden, massiv aufzudecken.

Die Bedrängnis verschärft sich

In Amos 7, 8 sagt Gott, dass Er dem Volk eine letzte Warnung gibt. In Vers 9 wird dann eine Zeit der Verwüstung, der Zerstörung und des Schwertes beschrieben. Gott warnt davor, dass Er Selbst sich „mit dem Schwert über das Haus Jerobeam hermachen“ wird. Das ist eine erhebliche Verschärfung des in Vers 8 beschriebenen Bildes.

Ich glaube, dass es tatsächlich eine Pause in den Ereignissen zwischen den Versen 8 und 9 gibt und dass wir uns jetzt in dieser prophezeiten Pause befinden – nach dem Wahlbetrug, durch den Herrn Trump die Präsidentschaft gestohlen wurde, aber bevor er an die Macht zurückkehrt.

Schauen Sie sich heute um: Dieses Land befindet sich in einer Katastrophe! Radikale zerstören die Nation in der törichten Annahme, dass sie diese ruinösen, anarchischen Kräfte, die sie entfesseln, irgendwie kontrollieren können. Dieser Konflikt wird mit Sicherheit zu noch größeren Problemen führen.

„[U]nd die Heiligtümer Israels [werden] zerstört werden“, heißt es in Vers 9. Das Wort *Heiligtümer* ist interessant; es bezieht sich auf falsche Kirchen, die Gott zerstören lassen wird. Es könnte aber auch noch etwas anderes bedeuten. Das *Hebräisch-Chaldäische Lexikon von Gesenius* definiert das Wort als „Asyl“, d. h. ein Ort des Schutzes, insbesondere für diejenigen, die vom Gesetz verfolgt werden, oder eine Einrichtung für die Mittellosen. Im *Theological Wordbook of the Old Testament* (Theologisches Wörterbuch des Alten Testaments) heißt es: „Metaphorisch wird das Wort verwendet, um sich auf einen Zufluchtsort zu beziehen...“. In den modernen Nationen Israels könnte es die *Zufluchtsstädte* beschreiben. Es könnte unsere „*sanctuary nation*“ (Zufluchtsnation) beschreiben, in der unsere Führer allen und jedem erlauben, über die Grenze zu strömen. Viele sind auf der Suche nach einem besseren Leben, aber andere sind gewalttätige Mitglieder von Banden oder Kartellen und Schmuggler, die Drogen, Sklaven und Tausende von mittellosen Menschen hierherbringen. Wie könnte diese „*sanctuary nation*“-Politik diese Nation nicht auseinanderreißen? Unsere Politiker überprüfen die Migranten nicht einmal. Dennoch bestehen sie darauf, dass die Nation *Milliarden und Abermilliarden von Dollars* ausgibt, um dieses von ihnen verursachte Problem zu bewältigen, obwohl wir 30 Billionen Dollar (29,5 Billionen Euro) Schulden haben, die wir niemals zurückzahlen können – Schulden, die *uns jederzeit um die Ohren fliegen* können! Das ist fiskalisches, politisches und intellektueller *Irrsinn*. Manche Behördenvertreter sind der Ansicht, die Schulden Amerikas sind unser größtes nationales Sicherheitsproblem.

Begreifen Sie, was in diesem Land wirklich geschieht. Gott sagt, dass Er Sich mit dem Schwert gegen das Haus Jerobeams erheben wird. Das bedeutet, dass der schreckliche Zustand, in dem wir uns jetzt befinden, noch schlimmer werden wird! Nachdem die Radikalen dieses Land katastrophal geschwächt haben, wird das Ergebnis nicht das sein, was sie erwarten. Sie werden nicht einmal die Möglichkeit haben, das neue System aufzubauen, das sie sich vorstellen. Denn: Ein Schwert – ein ausländischer Angriff – wird kommen! Sie haben das Land geschwächt, so dass andere Nationen es zerstören können!

Wir müssen auch bedenken, dass der Rest des Landes ebenfalls viele Sünden hat. Es sind nicht nur die Linken.

Gott wird Präsident Trump aus einem einzigen Grund zurückholen: um Satan und seinen politischen Antiochus daran zu hindern, den Namen Israels auszulöschen.

Ein weiteres Detail in 2. Könige 14 gibt uns einen Einblick in die Geschehnisse während der Regierungspause Trumps zwischen seiner ersten Amtszeit und seiner Wiedereinsetzung in die Macht.

„Krieg geführt“ und „zurückgebracht“

In 2. Könige 14, 26-27 wird das bittere Elend in Amerika beschrieben und wie Gott sie „durch die Hand Jerobeams rettete“. Wie ich schon sagte, hat sich dies, zumindest teilweise, während der ersten Amtszeit von Präsident Trump erfüllt.

Mit dem nächsten Vers beginnt ein neuer Abschnitt, wie Sie in der Bibel sehen können: „Und die übrige Geschichte Jerobeams und alles, was er getan hat, und seine Missetaten wie er Krieg geführt hat und wie er Damaskus und Hamat, die Juda gehört hatten, an Israel zurückgebracht hat, ist das nicht geschrieben im Buch der Geschichte der Könige von Israel?“ (Vers 28; Elberfelder Bibel). Dieser Vers stellt eine neue Entwicklung dar. Es geschieht, *nachdem* Gott Jerobeam benutzt hat, um Israel zu retten.

Dieser Vers zeigt, dass der endzeitliche Jerobeam Krieg führen muss, um seine Präsidentschaft zurückzugewinnen. Nach dem Wort *errettete*“ in Vers 27 wird hier ein anderer, noch stärkerer Ausdruck verwendet: „Krieg geführt“. Jerobeam muss Krieg führen, um etwas *zurückzugewinnen*.

Im antiken Israel regierte König Jerobeam II. 41 Jahre lang, aber viele Bibel-Chronologen sind der Meinung, dass die ersten 12 Jahre seiner Herrschaft eine Mitregentschaft war mit seinem Vater Joasch, als er gegen Syrien Krieg führte. Oft ist das, was in der Antike geschah, nicht genau dasselbe wie das, was für die Endzeit prophezeit wird. Dennoch gibt es auch in dieser Endzeit eine Art von *Krieg* oder Kampf. Die Tatsache, dass der Vers über den *Krieg* nach dem Vers über die *Rettung* kommt, zeigt, dass der endzeitliche Jerobeam „Krieg“ führt, nachdem er Israel schon einmal gerettet hat. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie Gott Jerobeam heute im *Krieg* einsetzen könnte.

Laut *Gesenius Lexikon* bedeutet das Wort „Krieg führen“ auch „kämpfen“. Im *Theologischen Wörterbuch des Alten Testaments* heißt es, dass der Ausdruck *„gekämpft“* 171 Mal vorkommt und sich auf Gottes Rolle in Israels Kriegen bezieht. Das würde in diesem Fall zutreffen, denn Gott hat Herrn Trump mit der Rettung Israels betraut. Beachten Sie, wie sehr sich dieses Wort von „gerettet“ in Vers 27 unterscheidet. Herr Trump musste während seiner ersten Amtszeit keinen Krieg führen, um Israel zu retten – obwohl er kämpfen musste, um alle betrügerischen Ermittlungen, Amtsenthebungsverfahren und andere verräterische Handlungen aufzudecken. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie der Begriff „Krieg“ verwendet werden könnte, aber es deutet alles darauf hin, dass die Rückgewinnung des Amtes einen beträchtlichen Kampf erfordern könnte. Donald Trump wird dafür kämpfen müssen. Das muss nicht zwangsläufig eine militärische Aktion sein, *könnte* aber durchaus der Fall sein.

Vers 28 in 2. Könige 14 deutet stark darauf hin, dass Herr Trump seine Präsidentschaft durch eine Art vorKrieg wiedererlangt – was wiederum impliziert, dass es nicht nur durch eine Wahl sein wird! Es scheint mir sicher zu sein, dass dies vor der nächsten Präsidentschaftswahl im Jahr 2024 geschehen wird – es sei denn, es würden eine Art von Krieg und Wahl zusammenspielen. Allerdings gibt es in 2. Könige 14, 28 *nicht die geringste Andeutung* einer Wahl.

Es wird eine Art Krieg geben, um etwas zurückzugewinnen. Wenn Gott sagt, dass Präsident Trump etwas „zurückbringen“ wird, dann wird es auch zurückgebracht werden. Amos 7 zeigt auch, dass der Krieg erfolgreich sein wird. Und was könnte er *zurückbringen*, wenn nicht die gestohlene Wahl?

Das alles muss aufgrund eines Wunders von Gott geschehen! Und sobald das geschieht, sollte es jeder, der ehrlich ist, klar erkennen.

Hilfe für Juda

In 2. Könige 14, 28 heißt es, dass Jerobeam Damaskus und Hamat zurückeroberte. Im Soncino-Kommentar heißt es, dass Damaskus einst von König David regiert wurde und dass der König von Hamat David Tribut zahlte und es Teil des Königreichs seines Sohnes Salomo wurde (2. Samuel 8, 9-10; 1. Könige 8, 65). Es deutet also darauf hin, dass Jerobeam etwas zurückforderte, um Juda zu helfen.

Die New International Version übersetzt 2. Könige 14, 28 folgendermaßen: „Was die anderen Ereignisse der Herrschaft Jerobeams betrifft, alles, was er tat, und seine militärischen Leistungen, einschließlich der Tatsache, dass er sowohl Damaskus als auch Hamat, die zu Juda gehört hatten, für Israel zurückgewann, sind sie nicht im Buch der Annalen der Könige Israels geschrieben?“ In der Ferrar-Fenton-Übersetzung heißt es: „Denn die anderen Angelegenheiten Jerobeams und alles, was er tat, wie er Krieg führte und wie er Damaskus und Khamath von Juda für Israel zurückeroberte, sie sind in den Annalen der Tage der Könige Israels aufgezeichnet.“

Als Barack Obama Präsident war, war er furchtbar unbarmherzig gegenüber der jüdischen Nation Israel. Aber in Präsident Trumps erster Amtszeit hat er das jüdische Volk Israel (das biblische Juda) vor einem Großteil von Obamas Tyrannei bewahrt. Er unterstützte Israel in vielerlei Hinsicht, u. a. durch die Aufkündigung des Iran-Atomabkommens, die Verlegung der US-Botschaft nach Jerusalem und die Unterstützung Israels bei der Unterzeichnung des „Abraham-Abkommens“ mit den Vereinigten Arabischen Emiraten. Der Kolumnist Lee Smith beschrieb die Allianz zwischen Israel und den Golfstaaten als „ein Hindernis für den Traum eines wiedererstarnten, nuklear bewaffneten Irans, der von den Vereinigten Staaten unterstützt wird, was Obamas wichtigstes außenpolitisches Ziel war – und ein Affront für Aktivisten des Friedensprozesses, die von ihrer eigenen nicht enden wollenden Bedeutung überzeugt sind. Die Biden-Administration zielt offenbar darauf ab, das Abkommen zu Fall zu bringen, indem sie Israel und seine Friedenspartner dafür bestraft, dass sie sich zu sehr angenähert haben, und die Palästinenser wieder in den Mittelpunkt rückt – um den Boden für einen erneuten Einstieg in das Iran-Abkommen zu bereiten“ (Tablet, 21. März 2021).

Beachten Sie: „Obamas wichtigstes außenpolitisches Ziel“ war es, Amerika mit dem Iran in Einklang zu bringen – Israels Feind, Amerikas Feind und die Nummer eins unter den Terroristenfördernden Staaten! Dass Amerika den Iran unterstützt, macht keinen Sinn, *es sei denn*, man erkennt, dass Amerikas Führer versucht, den Namen Israels auszulöschen. Und jetzt ist diese Politik zurück! Biden versetzt den Iran in die Lage, bald schon über Atomwaffen zu verfügen.

Seit dem Amtsantritt von Joe Biden habe ich vorausgesagt, dass es aufgrund des Führungswechsels mehr palästinensische Terroranschläge geben würde. Genau das ist nun eingetreten. Jeder sollte in der Lage sein zu erkennen, warum!

Gott ist darüber zornig. Wenn das so weitergeht, wird es sehr böse enden! Sie sehen, wie wichtig es ist, dass jemand etwas „zurückgewinnt“.

Auch hier gibt es eine Verbindung zu Gottes Werk. Jesaja 40, 9 zeigt, dass die Kirche Gottes in dieser Endzeit eine Botschaft hat, die „den Städten Judas“ überbracht werden muss. Siehe, da ist euer Gott!“ Ein Großteil dieser Botschaft dreht sich um unsere archäologischen Entdeckungen unter der Leitung der verstorbenen Dr. Eilat Mazar. Wir haben in den letzten 50 Jahren archäologische Projekte in Jerusalem unterstützt und hatten sogar das Privileg, bei der Freilegung des Palastes von König David zu helfen! Jetzt besitzt die Kirche Gottes den neuen Thron Davids (fordern Sie ein Gratisexemplar meines Buches *Der neue Thron Davids* an). Dieses Werk enthält eine lebenswichtige Botschaft, die die Juden als Zeugnis in dieser Endzeit hören müssen!

Satan weiß das. Er und sein Antiochus arbeiten mit aller Kraft daran, unsere Botschaft, die der ultimative Ausdruck des „Namens Israels“ ist, auszulöschen.

Es scheint, dass Herr Trump etwas von der Freiheit Judas zurückgewinnen muss, damit die Kirche Gottes überhaupt in der Lage ist, die Botschaft Gottes in den Städten Judas zu verkünden.

Ein weiterer Antiochus

Das Ende von Jerobeams Leben und seiner Herrschaft wird in 2. Könige 14, 29 (Elberfelder Bibel) beschrieben: „Und Jerobeam legte sich zu seinen Vätern, zu den Königen von Israel. Und sein Sohn Secharja wurde an seiner Stelle König.“ Auch dies deutet auf eine Wiederherstellung der Präsidentschaft für Donald Trump hin. Er wird die Macht wiedererlangen, aber nicht für lange. Erst dann wird sich der Rest von Amos 7 erfüllen.

Beachten Sie eine weitere Andeutung in diesem Kapitel.

Gott beauftragt Seinen Propheten mit einer sehr eindringlichen Warnbotschaft: „Und die Höhen Isaaks sollen verwüstet und die Heiligtümer Israels zerstört werden, und ich will mich mit dem Schwert über das Haus Jerobeam hermachen“ (Amos 7, 9). Diese Botschaft wird eine Konfrontation hervorrufen: „Da sandte Amazja, der Priester in Bethel, zu Jerobeam, dem König von Israel, und ließ ihm sagen ...“ (Vers 10).

In diesem Vers wird ein religiöser Führer namens Amazja vorgestellt. Wer ist das? In Wirklichkeit ist *ein weiterer* Antiochus – derjenige, der Gottes eigene Kirche infiltriert hat!

Was ist aus dem politischen Antiochus geworden? Hier gibt es eine eindeutige Verschiebung, die auf einen großen Wechsel in Amerika hindeutet. Wir treten in eine neue Ära ein. Die früheren Verse enthielten die Prophezeiung über den politischen Antiochus in der Nation, der dafür kämpft, Jerobeam zu vernichten, und plötzlich haben wir *einen anderen* Antiochus, der dafür kämpft, Jerobeam beim Überleben zu helfen. Wir sehen also, dass Satan einen seiner Antiochus-Typen im Stich lässt und zu einem anderen überwechselt!

Von Amos 7, 7 an sehen wir keinen Hinweis mehr auf den politischen Antiochus (Barack Obama). Wird Gott ihn beseitigen, wenn Jerobeam „Krieg führt“? Wird das das Ende der realen Macht des politischen Antiochus sein? Gott sagt es nicht definitiv, aber ich glaube, dass Amos 7 stark darauf hinweist. Es wird sicherlich einige große Veränderungen geben.

Die Kirche Gottes kämpfte gegen einen geistlichen Antiochus, der die Macht übernahm und diese Macht benutzte, um die Kirche fast auszulöschen. Jetzt haben wir gegen den politischen Antiochus gekämpft, der Amerika angreift. Dann müssen wir plötzlich wieder gegen den geistlichen Antiochus in der Kirche Gottes kämpfen, und dieses Mal hat er eine Art Verbindung zu dem wieder ermächtigten Jerobeam.

Was sagt dieser *geistliche* Antiochus? „Der Amos macht einen Aufruhr gegen dich im Hause Israel; das Land kann seine Worte nicht ertragen.“ (Vers 10). Was für eine Aussage! Die Botschaft von Gottes treuem Volk, von der Sie gerade einen Teil lesen, wird einen Punkt erreichen, an dem das Volk sie nicht mehr ertragen kann und will, dass die Botschaft abgestellt wird!

Inmitten all dieser schrecklichen Ereignisse gibt es eine Kirche mit einer kraftvollen Botschaft, die alles aufdeckt, und zwar so, dass die Menschen es nicht ertragen können!

In Vers 11 sagt Amazja: „Denn so spricht Amos: Jerobeam wird durchs Schwert sterben [das entspricht aber nicht der Wahrheit; Amos sagte, Gott würde *sich gegen* das Haus Jerobeams mit dem Schwert *erheben*], und Israel wird aus seinem Lande gefangen weggeführt werden.“ Andere Prophezeiungen zeigen, dass es einen heftigen Handelskrieg geben wird, der sich immer weiter ausweiten wird, bis ein Drittel unseres Volkes verhungert und tot ist; dann wird es zu einem Atomangriff kommen. Nachdem zwei Drittel des Volkes tot sind, wird das letzte Drittel gefangen weggeführt werden. Diese Wahrheiten sind für die Menschen schwer zu ertragen! Aber wir prophezeien dies schon seit über 75 Jahren. Jetzt sind wir der Erfüllung sehr nahe.

Die Prophezeiung zeigt, dass Satan, nachdem er das geistliche Israel (die Kirche) mit einem Antiochus und dann das physische Israel (insbesondere Amerika) mit einem politischen Antiochus angegriffen hat, einen dritten Antiochus einsetzen wird, einen Diktator über ein mächtiges fremdes Reich, um gegen Millionen von Menschen Krieg zu führen und sie *zu töten*, vor allem im geistlichen und physischen Israel. Dieser Mann erhebt sich gerade jetzt in Europa. Zusammen mit der katholischen Kirche wird er helfen, das Heilige Römische Reich wieder auferstehen zu lassen. Wie schon wiederholt in der Geschichte, wird dieses Reich töten und töten, vor allem Amerikaner und andere Nachkommen Israels – und *vor allem* die lauen Menschen in Gottes Kirche, die sich von Ihm abgewandt haben. Dieses Reich wird Gottes Volk töten und überzeugt sein, Gottes Werk zu tun! (siehe Johannes 16, 2).

Die Botschaft des Amazja geht weiter: „Und Amazja sprach zu Amos: Du Seher, geh weg und flieh ins Land Juda und iss dort dein Brot und weissage daselbst. Aber weissage nicht mehr in Bethel; denn es ist des Königs Heiligtum und der Tempel des Königreichs.“ (Amos 7, 12-13). Hier ist ein König mit einem *Heiligtum* und einem *Tempel*. Er hat das Sagen, er hat königliche Autorität! Alles scheint gut für ihn zu laufen. Gott wird ihm die Macht geben, Israel zu retten, bis diese warnende Botschaft beendet ist.

Aber mit dieser Macht wird dieser Mann tatsächlich die Verbannung von Gottes Volk – ein endzeitliches Werk nach dem Vorbild von Amos – aus dem Land anordnen und es nach Israel, der jüdischen Nation im Nahen Osten, verbannen!

Dies deckt sich mit anderen Prophezeiungen, die besagen, dass Gottes Volk während der Zeit der „großen Trübsal“ (Matthäus 24, 21), die Amerika und Großbritannien zerstört, an einen Ort der Sicherheit geschickt wird, der von Gott geschützt wird. Dies wird eine herausfordernde Zeit für Gottes Volk sein, aber wir wissen, dass das Endergebnis auch prophezeit ist, und wir sind gespannt. Wer würde *nicht* gerne in der Zeit leben, in der diese bösartigen Regierungen der Menschen endlich fallen und Jesus Christus zurückkehrt, wie Er es versprochen hat, um die Herrschaft über die gesamte Menschheit zu übernehmen? Was für eine Zeit, in der wir leben!

Im Moment ist die große Frage in Bezug auf erfüllte Prophezeiungen, *wie* Donald Trump wieder an die Macht kommen wird. Amerika befindet sich in den Fängen eines Antiochus-Regimes, das die Nation schnell in Richtung Radikalismus, Sozialismus, Amoralität, Klassenspaltung, Bürgerkrieg und völlige Zerstörung treibt. In 2. Könige 14, 26 ist die Bedrängnis Amerikas sehr bitter, und die Nation hat keinen Helfer!

Aber die Prophezeiungen Gottes sind sicher. Und Jerobeams Zusammenstoß mit Gottes Kirche in Amos 7 ist eindeutig. Dies ist noch nicht geschehen; daher muss Präsident Trump auf die eine oder andere Weise wieder ins Amt kommen. Der größte Indikator in der Bibel, dass dies geschehen wird, ist die Endzeitprophezeiung in Amos 7. Wir befinden uns jetzt in dem Zeitrahmen dieses prophetischen Kapitels.

Eine Zeit äußerster Dringlichkeit

Zurzeit wird viel darüber diskutiert, ob Donald Trump ins Amt zurückkehren wird. Die Prophezeiung zeigt, dass er das wird. Die größere Frage ist, was passieren wird *hachdem* Trump wieder an die Macht gekommen ist. Er wird die Auslöschung des Namens Israels stoppen. Aber diese Nation ist sehr weit von Gott entfernt! Und Jerobeam und alle anderen brauchen eine *starke* Warnung und einen Aufruf zur Umkehr.

Gott sagt, dass Er ein letztes Mal vorübergehen wird! Entweder nehmen die Menschen diese Botschaft jetzt an und bereuen, oder Gott wird sie in die große Trübsal stürzen.

Amos „warnte das Volk, dass der Höhepunkt seines Erfolgs nur das Vorspiel zu seinem Untergang war“ (Kommentar von *Soncino*). Das ist es, was uns bevorsteht, wenn Donald Trump die Präsidentschaft wieder übernimmt. Es wird tatsächlich ein Vorspiel für Amerikas Untergang sein!

Die Rückkehr von Präsident Trump wird Amerika kurzzeitig „retten“. Aber er wird die Botschaft Gottes hören und erkennen müssen, dass Gott Amerika *durch* ihn gerettet hat – und dass er und diese Nation umkehren, glauben und gehorchen müssen. Andernfalls wird Amerika zerstört werden.

Selbst sein eigenes Haus wird Gott mit dem Schwert zerstören! Die Bedingungen in Amerika mögen sich für eine kurze Zeit verbessern. Aber ihr endgültiges Ende ist die Zerstörung. Unser Volk wird den Zorn Gottes zu spüren bekommen, bis es umkehrt!

Amos 7, 7-17 zeigt, dass unsere Zeit sehr begrenzt ist. Was wird in den kommenden Monaten geschehen?

Dies ist eine der stärksten und eindringlichsten Warnungen in der Bibel

Die Kirche Gottes ist hier, um dies so laut und deutlich zu verkünden, wie wir können. Wenn das amerikanische Volk Gottes Warnung nicht beherzigt, wird es die Konsequenzen tragen. Aber die gute Nachricht ist, dass diese kommende massenhafte Anhäufung von Gewalt nicht nur Gottes Zorn ist, sondern auch Seine Zurechtweisung. Diese strenge Zurechtweisung ist es, was es braucht, damit Gott die Menschen überhaupt erreichen und sie demütig machen kann – in Vorbereitung auf die Wiederkunft Jesu Christi und die Errichtung Seines Reiches auf Erden!

In der Prophezeiung Jesu Christi und an anderer Stelle in der Bibel heißt es eindeutig, dass selbst diejenigen, die *erstehen*, ohne den einen wahren Gott je gekannt zu haben, später *wieder auferstehen werden*, um die Folgen ihrer Sünde zu erfahren, zu bereuen und endlich ihren Gott zu erkennen.

„Amos antwortete und sprach zu Amazja: Ich bin kein Prophet noch ein Prophetenjünger, sondern ich bin ein Rinderhirt, der Maulbeerfeigen ritzt“ (Vers 14). Amos hatte keine formale Ausbildung an einem Seminar oder einer Hochschule. Gott gab ihm einfach einen Job. Auch ohne „Zeugnisse“ benutzte Gott diesen Mann.

Hier ist, was er zu Amazja sagte: „So höre nun des Herrn Wort! Du sprichst: Weissage nicht wider Israel und eifere nicht wider das Haus Isaak! Darum spricht der Herr: Deine Frau wird in der Stadt zur Hure werden, und deine Söhne und Töchter sollen durchs Schwert fallen, und dein Acker soll mit der Messschnur ausgeteilt werden. Du aber sollst in einem unreinen Lande sterben, und Israel soll aus seinem Lande vertrieben werden“ (Verse 16-17). Amos hatte eine ganz andere Meinung als Amazja: Er wusste, dass dies eine Botschaft von Gott war! Und dieser Amazja, der auch der religiöse Antiochus ist, ist ein Mann, mit dem die Menschen in Gottes Kirche schon einmal zu tun hatten. Wir wissen, wer er ist, so wie wir wissen, dass Barack Obama der politische Antiochus ist.

„Siehe, es kommt die Zeit, spricht Gott der Herr, dass ich einen Hunger ins Land schicken werde, nicht einen Hunger nach Brot oder Durst nach Wasser, sondern nach dem Wort des Herrn, es zu hören“ (Amos 8, 11). Wie wird dieses Hungersnot des Wortes zustande kommen? Die Kirche Gottes wird gezwungen sein, zu gehen. Niemand wird mehr hier sein, um die Botschaft zu verkünden. Wenn dieser treue Überrest des Volkes Gottes das Land verlässt und an einen Ort der Sicherheit gebracht wird, wird Gottes Botschaft nicht mehr verkündet werden, abgesehen davon, was wir von dort aus tun werden. Die Völker Israels hatten über 75 Jahre Zeit, diese Botschaft zu beherzigen, aber bald werden sie nicht einmal mehr in der Lage sein, sie zu finden.

In Vers 14 ist von Menschen die Rede, die „fallen [und] nicht wieder aufstehen können“. Hier geht es um wahre Christen – diejenigen, die sich von Gott abgewandt haben und sich weigern, zu bereuen und somit ihr ewiges Leben verlieren.

Die große Mehrheit der Christen sind keine wahren Christen. Das ist der Grund, warum das Christentum heute so widersprüchlich, gespalten und schwach ist. Es ist überhaupt kein biblisches Christentum! Das ist ein Teil von Gottes Warnung an Amerika und seinen (rechtmäßigen) Führer: Mehr als 99 Prozent der Christen sind getäuscht!

Aber einige wenige *haben* Gott erkannt. Einige von ihnen werden sicherlich dieses Buch lesen. *Ihr physisches und geistliches Leben steht auf dem Spiel.*

Denken Sie an diese Botschaft

„Zur selben Zeit will ich die zerfallene Hütte Davids wieder aufrichten und ihre Risse vermauern und, was abgebrochen ist, wieder aufrichten und will sie bauen, wie sie vorzeiten gewesen ist“ (Amos 9, 11). Dies ist eine Prophezeiung über Gottes Endzeitkirche, die von Herbert W. Armstrong erbaut, nach seinem Tod von einem Antiochus zerstört und dann durch einen treuen Überrest wieder aufgerichtet wurde. Die Geschichte, wie Gott „seine Ruinen aufrichten ließ“, wird in unserem kostenlosen Buch *Raising the Ruins* (derzeit nur in Englisch verfügbar) erzählt

Es ist dieses Werk, das Gott in die Mitte dieser sich zuspitzenden Endzeitergebnisse stellt – „mitten in meinem Volk Israel“ (Amos 7, 8; Elberfelder Bibel). Sein Volk muss im Zentrum stehen und der Welt sagen, was geschieht und was das alles bedeutet. Dieses Buch ist ein wichtiger Teil dieser Aufgabe.

Wir haben nur eine begrenzte Zeit, um dieses Werk zu Ende zu bringen. Gott zeigt uns, dass wir uns dem Ende extrem schnell nähern. Wenn Gott zum letzten Mal an Israel vorübergegangen ist, wird Er Seinen treuen Überrest an einen Ort der Sicherheit bringen. Wenn irgendjemand sich ihnen an diesem Ort des Schutzes anschließen will, ist dies seine letzte Chance – oder Er wird das Schicksal des Hauses Jerobeam erleiden!

Schauen Sie sich den Kontext von Amos 7 an: „Dies ist's, was Amos, der unter den Schafzüchtern von Tekoa war, gesehen hat über Israel ... Und er sprach: Der Herr wird aus Zion brüllen und seine Stimme aus Jerusalem hören lassen ...“ (Amos 1, 1-2). Wer wird diese Stimme sein? Welches Volk wird Gottes Stimme aus dem geistlichen Jerusalem ertönen lassen? Gott hat uns diese Botschaft gegeben – wir müssen sie verkünden!

Diese Nation und die Welt müssen gewarnt werden! Vers 2 schließt: „... und die Wohnungen der Hirten werden trauern, und der Gipfel des Karmel wird verdorren.“ Die *Anchor Bible* sagt, dass es hier um einen kosmischen Holocaust geht – einen *nuklearen* Holocaust! Gott ist im Begriff, nukleares Feuer zu senden (siehe auch Verse 4, 7, 10, 12, 14 und Kapitel 2, Verse 2 und 5).

Die Spaltung in Amerika ist ein Zeichen und ein Auslöser für schreckliche Zeiten, die über die Amerikaner und die Menschen aller Nationen hereinbrechen werden. Unsere radikale Rebellion gegen Gott führt zu einer radikalen Bestrafung. Gott lässt uns die Folgen sehen, wenn wir unseren eigenen Willen anbeten und – wissentlich oder unwissentlich – Satan folgen. Unsere einzige Hoffnung liegt nicht in einer politischen Partei oder einem Menschen – auch nicht in Jerobeam –, sondern in Gott. Und um wirklich Hoffnung auf Gott zu haben, muss man nicht nur an Ihn glauben, sondern auch zu Ihm umkehren, sich Ihm unterordnen und Seinem Gesetz gehorchen.

Das ist die Lektion der Geschichte, die Lektion der bitteren Bedrängnis unserer Nation und die Lektion aus diesen kraftvollen, schockierenden, sicheren biblischen Prophezeiungen.

So wie sich die Weltlage verschlechtert und sich diese schrecklichen Prophezeiungen erfüllen, sollten Sie *sich an diese Botschaft erinnern*. Selbst in einer so vernichtenden Botschaft wie der von Amos gibt es eine gute Nachricht: Diese Welt, die auf ihre Zerstörung zusteuert, ist ein prophezeites Zeichen nicht nur für die Hoffnungslosigkeit der menschlichen Natur selbst, sondern auch für den Anbruch einer *neuen Welt*!

Ja, es liegen düstere Prophezeiungen vor uns, aber sie alle führen zur Rückkehr von Jesus Christus! Die Prophezeiung von Daniel 8 gipfelt in Vers 25: „[E]r... [der europäische Antiochus] wird sich auflehnen gegen den Fürsten aller Fürsten [Christus Selbst]; aber er wird zerbrochen werden ohne Zutun von Menschenhand.“ Christus wird all dieses Böse zerschmettern und die Herrschaft Gottes auf Erden errichten! In Offenbarung 12, 9 und 12 heißt es, dass der Satan hinabgeworfen wurde und voller Zorn ist, weil er weiß, dass *seine Zeit kurz ist*. Das bedeutet, dass der Teufel weiß, dass Jesus Christus bald wiederkommen wird, um ihn zu entthronen und den Menschen den Frieden, die Freude und das Glück zu bringen, die sie haben sollten. Wie ermutigend!

Wenn Sie Ihre Sünden bekennen und sich Gott zuwenden, wird Er Sie zur Umkehr führen, Ihnen vergeben, Sie korrigieren und leiten, Sie geistlich und sogar physisch vor der bevorstehenden, katastrophalen Trübsal schützen (Vers 14). Sie werden dann Jesus Christus helfen, Gottes Regierung auf der Erde wiederherzustellen, um all dieser Rebellion und dem Betrug ein *Ende zu setzen* und all dem Leid und dem Tod ein *Ende zu bereiten*.

Denken Sie über die wunderbare Schlussfolgerung nach, die Gott uns in Amos 9, 13-15 gibt: „Siehe, es kommt die Zeit, spricht der Herr, dass man zugleich ackern und ernten, zugleich keltern und säen wird. Und die Berge werden von Most triefen, und alle Hügel werden fruchtbar sein. Ich will die Gefangenschaft meines Volkes Israel wenden, dass sie die verwüsteten Städte wieder aufbauen und bewohnen sollen, dass sie Weinberge pflanzen und Wein davon trinken, Gärten anlegen und Früchte daraus essen. Ich will sie in ihr Land pflanzen, dass sie nicht mehr aus ihrem Lande ausgerottet werden, das ich ihnen gegeben habe, spricht der Herr, dein Gott.“

Diese Welt kennt Gott nicht – aber sie ist dabei, Ihn kennen zu lernen. Die Menschen werden endlich ihre Chance bekommen, aus der Täuschung herauszukommen, zu bereuen und geistlich zu wachsen, bis sie ihr unglaubliches, von Gott gegebenes Potenzial erreichen. Selbst diejenigen, die bereits gestorben sind und sterben werden, wenn diese schrecklichen Prophezeiungen eintreten, wird Gott von den Toten auferwecken; sie werden wieder leben – unter *Gottes* Regierung.

Letztlich ist sogar die schlechte Nachricht eine gute Nachricht. Gott bereitet den Weg, dass Israel und dann die ganze Welt Ihn kennenlernen! Bald wird jeder in Gottes Wegen unterrichtet und für Seinen Gehorsam gesegnet sein.

Die meisten Menschen werden bis zur Wiederkunft Jesu Christi oder bis zu ihrer zukünftigen Auferstehung in der neuen Welt nie mit der Botschaft Gottes in Berührung kommen.

Sie allerdings halten Gottes Botschaft in diesem Augenblick in Ihren Händen.

Heute ist Ihr Tag. Heute ist die Zeit für Sie, umzukehren und Gott zu gehorchen. Sie haben die einmalige Gelegenheit, sich Gott hinzugeben, sich an Seinem Werk zu beteiligen und dieser Welt etwas zu geben. Indem Sie diese historische Entscheidung treffen, wird sich das auf Ihr ganzes Leben auswirken und auch auf das Leben so vieler anderer, jetzt und in der Ewigkeit.

Reagieren Sie auf Gottes Botschaft. Bereuen Sie gegenüber Gott. Er wird *Ihr Leben* dazu benutzen, mitzuhelfen, Amerika und die ganze Welt aus der Krise zu holen.

Fortgesetzt in *„Prophetische Dualität“*.

1. Dies wird in Anhang A erklärt: [„Prophetische Dualität“](#). ↵